

In St. Konradkirche werden die Fenster erneuert

Die Bleiverglasung benötigte eine dringende Aufarbeitung, die nun zum Abschluss kommt. Damit werden die Bleieinfassungen wieder regen- und windsicher und das neue Licht kann hereinströmen.



Alles erinnert an vor 60 Jahren, am 11. Oktober 1962 eröffnete Papst Johannes XXIII das Zweite Vatikanische Konzil und es entstand die große Hoffnung des „Aggiornamento“, der sogenannten „Anpassung an die heutigen Verhältnisse“. Wie sollten die wichtigsten Inhalte transportiert werden in die junge Generation? Viele Gedanken entstanden, die sich heute auswirken.



Eine Stimme der Zeit, die von Priester Alfons Beil, sei hier zitiert:

„Eine bemerkenswerte Übersetzung und Interpretation des „Aggiornamento“ gab der katholische Priester Alfons Beil (1896–1997) in seinen Erinnerungen *Aus meinem Leben: Erfahrungen, Zeugnisse und Fragen* (Heidelberg, 1989), Kapitel 1.6. „Das Konzil und die Zeit danach“ (S. 29), wo es unter anderem heißt: „Am 11. Oktober 1962 eröffnete Johannes XXIII. also das Zweite Vatikanische Konzil. [...] Das Konzil wurde fürwahr, wie Johannes es erhofft hatte, zu einem neuen Pfingsten; es wurde ein Fenster geöffnet, durch das frische Luft in den Raum der Kirche strömte. Es kam zum ‚aggiornamento‘, wie der Papst sich ausdrückte, das heißt wörtlich: Zum ‚auf-den-heutigen-Stand-bringen‘ der Kirche. Das bedeutet aber nicht etwa Anpassung der Kirche an die Welt im Gegensatz zum Apostel in Röm 12,2 wie Leute es hinstellen möchten, denen ‚die ganze Richtung nicht passt‘, sondern Erneuerung der Kirche von ihrem Ursprung her, aber bei aufmerksamem Achten auf die Gotteszeichen der Zeit.“

So freuen sich die Menschen um St. Konrad, wenn das Südfenster in diesen Tagen neu eingesetzt wird und auf das neue Licht, wenn es durch die blauen und roten Fenstermosaik strömt.

Die Renovierungsarbeiten sind relativ weit fortgeschritten, im Herbst können wir näherungsweise mit Fertigstellung rechnen, also ziemlich gut im Plan.

Michael Althaus

Fotos: das fertiggestellte Nordfenster, ein aktueller Blick in das Innere der Kirche

